

Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

ASV Burglengenfeld : SpVgg Erlangen
Samstag, 14.01.2023, 18:00 Uhr

6:4 Heimsieg in der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) für den ASV Burglengenfeld

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 21:13 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom ASV Burglengenfeld ihr umdatiertes Heimspiel in der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen die SpVgg Erlangen. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Sonja Scheuerer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Gawinowski / Scheuerer beim 3:0-Sieg gegen Nagas / Wittgrefe von Beginn an. Mit 11:9, 9:11, 11:5, 11:9 siegten wenig später Schirmer / Schmalzl gegen Potenz / Jäger und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Nicht so gut lief es wenig später für Dagmar Gawinowski beim 9:11, 8:11, 8:11 gegen Nesrin Nagas, obwohl Dagmar Gawinowski auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Einen Zähler für die Gäste musste Susanne Schirmer anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Sabine Potenz hinnehmen. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Andrea Schmalzl machte mit Merle Wittgrefe beim 11:9, 12:10, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Sonja Scheuerer machte mit Annette Jäger beim 11:4, 11:5, 11:2 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Recht kurzen Prozess machte Dagmar Gawinowski beim 3:0 mit Sabine Potenz. Es war ein langes Spiel, bis Susanne Schirmer ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Nesrin Nagas hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Wie umkämpft dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Punkten Unterschied beendeten letzten Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andrea Schmalzl bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Annette Jäger. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Recht kurzen Prozess machte derweil dagegen Sonja Scheuerer beim 3:0 mit Merle Wittgrefe. Das war ein souveräner Sieg. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den ASV Burglengenfeld beendet.

Nach diesem Sieg des ASV Burglengenfeld geht es nun im nächsten Spiel am 21.01.2023 gegen den SSV Brand, während die SpVgg Erlangen am 04.02.2023 gegen den Henger SV antritt.

Statistik:

ASV Burglengenfeld

Doppel: Gawinowski / Scheuerer 1:0, Schirmer / Schmalzl 1:0

Einzel: D. Gawinowski 1:1, S. Schirmer 0:2, A. Schmalzl 1:1, S. Scheuerer 2:0

SpVgg Erlangen

Doppel: Nagas / Wittgrefe 0:1, Potenz / Jäger 0:1

Einzel: S. Potenz 1:1, N. Nagas 2:0, A. Jäger 1:1, M. Wittgrefe 0:2